



St. Petri Gemeindebrief

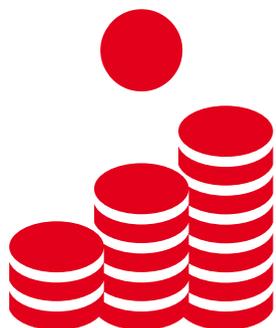
September, Oktober, November 2021

Wiederaufbau der Chororgel
nach der Flut in Altenahr





Nachhaltig anlegen ist einfach.



spkhb.de/nachhaltigkeit

**Nachhaltigkeit liegt uns
am Herzen – auch bei der
Geldanlage.**

Sprechen Sie mit uns.

Termin unter
☎ 040 76691-0

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Kopf in den Sand

Wenn man den Kopf in den Sand steckt, dann könnte man denken: Ich sehe die Gefahr nicht. Die Gefahr sieht mich nicht. Alles ist prima. Viele nennen das auch die "Vogel-Strauß-Taktik".

Gerade in diesem Sommer verspüre ich angesichts der vielen weltweiten Krisen und Katastrophen große Lust, den „Kopf in den Sand zu stecken“ – die Nachrichten auszuschalten, nicht an Probleme wie Corona-Pandemie, Klimawandel und Flut zu denken.

Ich spüre: Meinem Körper und Geist tut das gut. Ich bekomme neue Energie und kann manche Dinge wieder klarer sehen. Selbst von Jesus wird berichtet, dass er sich ab und zu eine Auszeit gönnte. Oft am Morgen, wenn alles noch ganz ruhig ist: „Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück, um dort allein zu beten“ (Markus 1, 35). Es macht den Kopf frei, wenn wir uns besinnen und vielleicht sogar die Dinge, die uns bewegen, Gott anvertrauen. Es gibt wieder Kraft, sich den Herausforderungen dieser Welt zu stellen.

Schade, dass der Sommer nun schon bald wieder vorbei ist! Doch Auszeiten sind nicht nur für den Urlaub gedacht. Ich glaube, gerade ein vollgepackter Alltag braucht Auszeiten. Das kann eine kurze Zeit der Stille daheim oder in der Natur sein, ein Gottesdienst oder auch eine Atempause am Sonntagabend in der St.-Petri-Kirche.

Mit „Kopf in den Sand stecken“ hat das allerdings nicht viel zu tun. Selbst der



Strauß verhält sich bei Gefahr nicht so, obwohl es ihm fälschlicherweise nachgesagt wird. Wenn Gefahr droht, kann der Strauß einfach weglaufen. Denn er ist wirklich schnell – bis zu 80 Stundenkilometer. Und wenn das nicht hilft, kann er mit seinen Beinen kräftig zutreten. Der Strauß läuft bei Gefahr also lieber weg oder wehrt sich. Er würde den Kopf nicht einfach in den Sand stecken.

Für die kommenden Wochen habe ich mir vorgenommen, Auszeiten bewusst in meinen Alltag einzubauen. Vielleicht mögen Sie das in den nächsten Wochen auch einmal probieren? Wir können uns bei Gelegenheit darüber austauschen, wie es uns damit ergangen ist und ob sich unser Alltag dadurch verändert hat.

*Ihr
Pastor Thomas Haase*

Orgelbauer von Überschwemmung betroffen

Wiederaufbau der Chororgel

Die in Altenahr ansässige Firma von Rowan West sowie einige der in Altenahr und Ahrweiler wohnenden Mitarbeiter sind von der Katastrophe schwer betroffen.

Die Firma hat in unserem Kirchenkreis sowie im Kirchenkreis Stade insgesamt sechs Instrumente restauriert oder rekonstruiert: St. Petri Buxtehude, Apensen und Harsefeld sowie Grünendeich, Steinkirchen und Oederquart. Es handelt sich um teils international hoch angesehene Projekte, an denen Rowan West und die Mitarbeiter mit all ihrer Kraft und ihrem Herzblut gearbeitet haben.

Während dieser Arbeiten und über die Jahre sind persönliche Kontakte in den Gemeinden entstanden, so dass sehr schnell nach der Katastrophe die Frage nach Hilfen für die Firma aufkam.

Die Kreiskantoren Sybille Groß in Buxtehude und Martin Böcker in Stade haben unmittelbar nach den Ereignissen eine Hilfsinitiative für die Firma gestartet. Ab November bis in das nächste Jahr hinein wird es an den Orten, an denen Rowan West in unseren Kirchenkreisen gebaut hat, Benefizkonzerte geben.

Inzwischen (Stand Anfang August) haben sich auch mehrere Gemeinden außerhalb unserer Kirchenkreise dieser Initiative angeschlossen, wie z.B. Grasberg, Wesselburen, Berlin-Zehlendorf, Nassau/Lahn und die Arp-Schnitger-Gesellschaft - ein großartiges Zeichen der Solidarität,



Anfang Juli bauten die Orgelbauer der Firma Rowan West aus Altenahr die Chororgel in der St.-Petri-Kirche ab. Nur die Pfeifen von der 1974 erbauten Orgel sind nach der Katastrophe erhalten geblieben. (Foto: Sybille Groß)



Sybille Groß im Gespräch mit Restaurator Dietrich Wellmer (Foto: Judith Ley)

Hilfsbereitschaft und Wertschätzung für Rowan West und die herausragenden Arbeiten der gesamten Belegschaft!

Im Kirchenamt Stade ist ein Hilfsfonds eingerichtet worden, es können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Die Gelder dienen dazu, Rowan West, die Mitarbeiter und die Firma zu unterstützen, damit sie auch weiterhin dieses höchst erfolgreiche Team bleiben und wunderbare Instrumente bauen können.

Sybille Groß und Martin Böcker sind in direktem Kontakt mit Rowan West und allen Mitarbeitern und sichern zu, dass die Gelder ausschließlich dem Zweck entsprechend verwendet werden.

Bei allem Unglück gibt es aber auch positive Nachrichten: Bei Redaktionsschluss (Anfang August) ist Rowan West einer Lösung nahe, den Bau der Chororgel wieder aufzunehmen. Dabei wollen wir ihn und das Team nach Kräften unterstützen!

Die Chororgel in Buxtehude Erleben. Mitmachen. Begegnen

So lautet der Titel des Projektes, mit dem der Bau und die Wiedererweihung der Chororgel begleitet werden. Viele Menschen aus Nah und Fern haben mitgeholfen, die Orgel zu finanzieren. Viele haben ihre Ideen eingebracht und so zum Gelingen des Projektes beigetragen. Nun soll diese „Bürgerorgel“ auch für die Menschen da sein und sie zum Erleben, zum Mitmachen und

Hilfsfonds Rowan West
Kirchenamt in STADE

Sparkasse Stade - Altes Land
IBAN DE 54 2415 1005 0000 0080 94
BIC NOLADE21STS

Kreissparkasse Stade
IBAN DE 38 2415 1116 0000 1300 13
BIC NOLADE21STK

Bitte bei Einzahlungen angeben:
Kostenträger 0001 – 42101
Spendenfonds Orgelbau West

Die Benefiz-Konzertreihe startet mit einem Konzert am Sonntag, dem 7.11.2021 um 18:00 Uhr in der St.- Petri-Kirche Buxtehude.

Die weitere Planung wird so bald wie möglich auf unseren Internetseiten veröffentlicht.

Sybille Groß

Begegnen einladen und inspirieren. Derzeit wird eine Folge von sieben Kurzfilmen vorbereitet, die Einblicke in die Planung und den Bau unserer Chororgel ermöglichen. So bald wie möglich wollen wir die Chororgel erleben – freuen Sie sich darauf und informieren Sie sich. Das Projekt wird gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung Hannover.

Sybille Groß

Informationen aus dem Bauausschuss

Sanierung von Diakonie und Tafel

Noch kann man von außen nicht viel sehen, aber in den letzten Wochen hat sich auf unserer Baustelle in der Harburger Straße 2 eine Menge getan. Fast zwei Monate lang hat ein Abbruchunternehmen alles entfernt, was nicht mehr benötigt wird oder abgängig ist: Die überalterten Bäder sind raus, verschlissene Bodenbeläge sowie Wand- und Deckenverkleidungen wurden entfernt und sogar einige Wände, die nicht zum historischen Bestand gehörten, mussten weichen. Im Keller wurden auch in vier Räumen die eingesackten Sohl-



(Fotos: Judith Ley)

platten komplett entfernt. Sie bestanden teilweise noch nicht aus durchgängigem Estrich, sondern einfach nur aus in Sand verlegten Betonplatten. Keine Träne haben wir den Heizungsinstallationen nachgeweiht. Sie waren in besonders schlechtem Zustand, denn Teile der Rohre stammten noch aus den Nachkriegsjahren, und auch die Heizung selbst war inzwischen 38 Jahre alt!

Was man nicht unbedingt sieht, ist die aufwändige Planungsarbeit in den vergangenen Wochen: Regelmäßig trifft sich unser Planungsteam, zu dem unsere Kirchenvorsteher Gunnar Hansen, Judith Ley, Michael Glawion, als Vorsitzender des Diakonieverbandes Martin Krarup sowie Karsten Ley und Architektin Michaela Marquardt vom Architekturbüro Frenzel und Frenzel gehören, um Bauliches, Finanzierung, Denkmalschutz und die spätere Nutzung zu koordinieren. Judith und Karsten Ley sei an dieser Stelle schon einmal ein ganz besonderer Dank gesagt, denn sie verbringen so manche zusätzliche Stunde auf der Baustelle, um bauliche Fragen zu erörtern.

Nun ist das Abbruchunternehmen fertig, und wenn man durch das leere Haus geht, sieht man sehr schön, welche Möglichkeiten dieses historische Gebäude bietet: Für die Tafel wurden im Kellergeschoss zusätzliche Räume durch Türdurchbrüche erschlossen. Die wieder geöffneten doppelflügeligen Türen ermöglichen für die Beratungen der Diakonie im

Erdgeschoss Barrierefreiheit. Der Abbruch einer nachträglich eingezogenen Trennwand hat im ersten Obergeschoss einen großen Raum wiedererstehen lassen, und das Dachgeschoss ist durch das Entfernen von Verkleidungen und kleinteiliger Einbauten auch wieder deutlich geräumiger. So können zwei neue Gruppenräume für die Diakonie entstehen.

Leider gab es aber auch böse Überraschungen: Da die Unterspannbahnen am Dachstuhl zum Teil beschädigt und durch Feuchtigkeit stark mit Schimmel belastet sind, muss nun – anders als geplant – auch noch das Dach saniert werden. Das belastet das ohnehin angespannte Budget zusätzlich mit rund 75.000,- €. Dennoch wächst auch so langsam die Freude auf das Ergebnis der Sanierung: gut und modern ausgestattete, freundliche Räumlichkeiten.

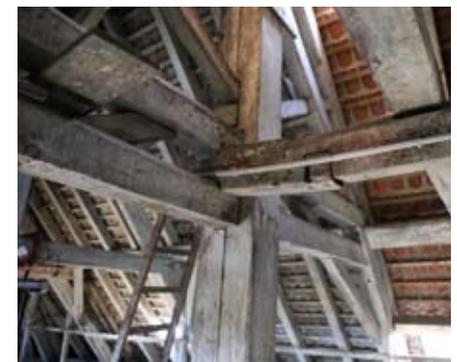
Sanierungs- und Reparaturarbeiten in der St.-Petri-Kirche

Vor über einem Jahr haben wir angefangen, außen an der Kirche den Sockelbereich zu sanieren. Dies ist nötig geworden, da frühere Reparaturen, die mit falschen Materialien durchgeführt worden sind, zu Feuchtigkeit im Mauerwerk geführt haben. Hinzu kamen Reparaturarbeiten an den Steinböden und -stufen aller Portale und dem Gewände des Westportals. Schon häufig sind wir gefragt worden, wann die Baustelle denn endlich abgeschlossen wird. Die freiliegenden Sockel und die Löcher in den Mauerbögen des Westportals sahen ja aus wie offene Wun-



den. Endlich kann ich nun sagen: bald. Für das Westportal werden gerade in einer Ziegelei Formsteine denkmalgerecht nachgebrannt, die wir zum Ausbessern des historischen Mauerwerks benötigen, und auch Maurer und Steinmetz sind mit den Vorarbeiten – dem Besorgen von speziellen Profilen und Steinfarben – so weit, dass sie in den nächsten Wochen ihre Reparaturarbeiten abschließen können.

Leider warten aber auch schon wieder die nächsten Baustellen in der Kirche: Im Oktober wird eine Spezi-



alfirma unseren Turm von Unmengen von Taubendreck reinigen.

In den letzten Jahrzehnten hatten sich teilweise über 40 Tauben im Turm eingenistet, deren Hinterlassenschaften nun eine Gefahr für Gesundheit und Gebäude darstellen und entfernt werden müssen.

Die Aussichtsplattform am Turm wird voraussichtlich im nächsten Jahr im Zuge einer großen Sanierungsmaßnahme einen komplett neuen Fußbodenaufbau bekommen, an Dachdeckung und Dachstuhl müssen Schäden behoben werden und im Kirchgarten werden die teilweise gebrochenen Grundrohre für die Regenwasserentwässerung neu verlegt werden müssen. Es gibt eine Menge zu tun, aber der Erhalt unserer Kirche ist den Einsatz allemal wert.

ETiK – Energieeffiziente Temperierung in Kirchen

Das Beheizen von Kirchen ist seit jeher ein Problem. Die Räume sind groß, können nicht gut isoliert werden, und die großen Fensterflächen bringen zusätzliche klimatische Probleme. Um angesichts steigender Umweltprobleme und Heizkosten Lösungen zu finden, haben einige evangelische Landeskirchen ein gemeinsames Forschungsprojekt mit

dem Ziel gestartet, nachhaltige Lösungen zur Beheizung und Lüftung unter ökologischen, ökonomischen und konservatorischen Aspekten zu finden. Es soll zeigen, dass Nutzung, Energieeinsparung und Schutz von Kulturgütern keine Widersprüche darstellen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kirche Anfang dieses Jahres ausgewählt wurde, ein neues Heizungs- und Lüftungskonzept zu erhalten. Allerdings ist natürlich auch diese Baustelle kein Selbstgänger. Schon das Sammeln und Zusammenstellen von Informationen über den Ist-Zustand unserer Heizung und unseres Kirchgebäudes hat unserem ETiK-Team, dem unsere Kirchenvorsteher*innen Dörte Joost, Judith Ley, Barbara Spies und Michael Glawion angehören, nicht nur Zeit, sondern auch detektivisches Gespür gekostet. Vielen Dank für diesen Einsatz!

In den nächsten Wochen werden wir nun ein Konzept erhalten, in dem uns mögliche Schritte zur Verbesserung unserer Heizung vorgeschlagen werden. Wir sind sehr gespannt, aber auch ein bisschen besorgt, welche neuen Herausforderungen beim Umbau der Heizungsanlage auf uns warten.

*Judith Ley
und Pastor Michael Glawion*

Unsere Tafel sucht Verstärkung

Unsere Tafel braucht dringend Verstärkung für das ehrenamtliche Fahrer*innen-Team, das die Lebens-

mittel mit unserem Tafelwagen von den Supermärkten abholt und dann zur Tafel bringt.

Aufgabenprofil: *Montags bis donnerstags gehen zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Regel zwei Mitarbeitende mit unserem Tafelwagen auf Tour. Fahrer*innen brauchen natürlich einen Führerschein und sollten über ausreichende Fahrpraxis verfügen. Die Lebensmittelkisten, die ein- und ausgeladen werden, sind nicht*

unbedingt leicht, man sollte also ein bisschen was heben können.

Interessierte melden sich bitte bei Pastor Michael Glawion:

Tel. 591749, E-Mail michael.glawion@st-petri-buxtehude.de

Pastor Michael Glawion

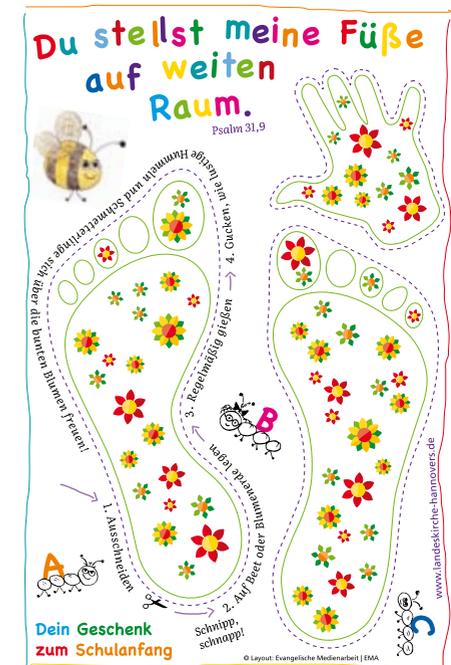
"Du stellst meine Füße auf weiten Raum"

Gottesdienste zum Schulanfang

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Schulanfänger haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind oft auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind die bevorstehende Zeit meistern wird. Die Gottesdienste zum Schulanfang wollen Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern beim Schritt ins Schulleben stärken und begleiten. Die Schulanfänger*innen werden gesegnet und erhalten ein Geschenk.

Um dies zu feiern, laden wir Sie herzlich in die St.-Petri-Kirche zum Schulanfängergottesdienst ein. Damit wir ausreichend Platz in der Kirche haben, wird es drei Gottesdienstangebote geben: Freitag, 3. September um 17:00 Uhr, Sonnabend, 4. September um 8:30 Uhr und um 9:30 Uhr. Die Gottesdienste dauern ungefähr 20 Minuten und sind mit den Schulleitungen so abgestimmt, dass Kinder und Eltern bequem die anschließenden Einschulungsveranstaltungen in der Schule erreichen können.

Pastor Thomas Haase & Team



Ein Geschenk von Landesbischof Ralf Meister für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist Tradition. "Du stellst meine Füße auf weiten Raum" ist das diesjährige Motto. Die Kinder bekommen einen DIN A4-Bogen Sa-mpapier (Gänseblümchen).

Sankt-Petri-Tag

31. Oktober 2021

Vor zwei Jahren hatte dieser Tag Premiere, nachdem der Reformationstag in Norddeutschland wieder ein Feiertag geworden ist. Wir haben ihn mit einem ökumenischen Gottesdienst begangen, und am Nachmittag haben viele Gruppen der Gemeinde ihre Arbeit in der Kirche vorgestellt. Viele Besucher waren überrascht, wie viel(fältig)e Aktivitäten man in unserer Gemeinde finden kann. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen kamen ins Gespräch, viele bekamen einen neuen Blick auf das, was Gemeinde ausmachen kann.

Diese – zugegebenermaßen – recht frische Tradition wollen wir in diesem Jahr gerne fortsetzen, mit demselben Anliegen, aber in anderer Form: Ein Gottesdienst für alle Generationen, in dem für alle etwas „dabei“ ist, steht um 10:00 Uhr am Anfang. Nach einem Mittagsimbiss wird es Interviews und Gespräche geben, in denen wir aus verschiedenen Bereichen der Gemeindegemeinschaft hören, wie



nach dem Lockdown der Neustart gewagt wurde und welche Perspektiven sich wieder oder neu aufgetan haben. Ein halbstündiger Orgel-Spaziergang quer durch den Liedergarten vom Kinderspielplatz bis zum Konzertsaal wird um 14:00 Uhr den musikalischen Abschluss bilden.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Tradition um einen weiteren Tag der Begegnung und des Kennenlernens zu bereichern.

*Gunnar Hansen, Burkhard Herbers,
Wolf-Dieter Syring*

Post aus Sankt Petri

Kennen Sie Felix, den kleinen Stoffhasen, den seine Besitzerin Sophie zunächst verloren glaubt, der ihr dann aber immer wieder von den verschiedensten Orten der Welt Briefe schreibt? Annette Langen ist die Autorin der bislang 8-teiligen Kin-

derbuchreihe. Die ersten „Briefe von Felix“ erschienen 1994 und haben es als erstes deutsches Buch der Nachkriegszeit in die Bestsellerliste Israels geschafft.

Einen unerwarteten Brief im Briefkasten zu finden, ist etwas Besonderes,

vor allem dann, wenn er von jemandem kommt, von dem man eigentlich keinen Brief erwartet. Wie Felix Sophie mit seinen Briefen überrascht und eine Portion Glück vermittelt, so soll die „Post aus St. Petri“ viele Menschen in unserer Gemeinde überraschen und erfreuen.

Wir suchen daher Menschen, die Zeit und Lust haben, anderen in der Gemeinde einen Brief zu schreiben, nicht vom anderen Ende der Welt, sondern aus Buxtehude. Adressen dürfen wir nicht verteilen, aber stellen Sie sich einfach ein Kind, eine Familie, einen älteren Menschen vor und schreiben Sie, was Ihnen in diesem Jahr wichtig geworden ist und

was Sie ihr oder ihm zu Weihnachten und für das neue Jahr wünschen. Unterschreiben dürfen Sie mit Ihrem eigenen Namen, aber auch mit „Felix“ oder „Felicitas“. Diese Briefe können Sie bis zum 2. Advent (5. Dezember) in den dafür bereitgestellten Briefkästen in der Kirche stecken oder im Gemeindebüro abgeben. In der Adventszeit werden wir sie dann an Menschen in unserer Gemeinde verteilen und hoffen, dass die „Post aus St. Petri“ eine Portion Weihnachtsfreude und Mut für das neue Jahr transportieren wird.

*Dörte Joost, Burkhard Herbers,
Wolf-Dieter Syring*

Sankt Martin

Rund um Sankt Martin am 11. November heißt es jedes Jahr im Herbst wieder „Ich geh mit meiner Laterne“. Das Fest zu Ehren des Heiligen Martin von Tours wird deutschlandweit, in der Schweiz, Österreich und auch in den Niederlanden und Schweden gefeiert. Am 11. November, um 17:00 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannten ein zum Laternenzug zu St. Martin. Wir starten an der Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer (Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5). Von dort geht es mit den Laternen zur St.-Petri-Kirche. Hier wird es um das Leben des Heiligen Sankt Martin gehen. Wer nicht so gut laufen kann und trotzdem teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, gegen 18:00 Uhr



direkt zur St.-Petri-Kirche zu kommen. Wir hoffen, dass der Laternenzug trotz der Corona-Pandemie im Herbst stattfinden kann. Beachten Sie bitte die aktuellen Informationen zur Veranstaltung Anfang November in der Tageszeitung und unter www.st-petri-buxtehude.de.

Pastor Thomas Haase & Team



Bereit für
Breitband?

Natürlich mit uns.

Die letzten Jahre haben gezeigt, um alle Chancen der Digitalisierung wahrnehmen zu können, brauchen wir ein starkes digitales Rückgrat – ein zukunftsfähiges Netz, das mitwächst mit den steigenden Anforderungen an Datenmengen und Geschwindigkeit. Die Stadtwerke Buxtehude investieren deshalb in den Breitband-Netzausbau in Buxtehude. Quartier für Quartier, Straße für Straße entsteht im Laufe der kommenden Jahre ein Glasfasernetz für unsere Stadt. Denn wir sind überzeugt: Jede und jeder sollte die Freiheit haben, sich für einen Gigabit-schnellen, sicheren und stabilen Anschluss zu entscheiden. Und jedes Unternehmen in Buxtehude muss darauf bauen können.

Wann es bei Ihnen in der Straße so weit ist, darüber halten wir Sie auf dem Laufenden. Gerne versorgen wir Sie dann an Ihrem neuen Glasfaseranschluss auch mit superschnellem Internet, TV und Telefon. Sprechen Sie uns darauf an, wenn Sie schon heute Fragen haben, oder kommen Sie einfach persönlich vorbei. Sie finden unser Beratungsteam für Breitband-Produkte auf dem Stadtwerke-Gelände am Ziegelkamp.

Machen Sie sich schlau:
Telefon 04161 727-111

www.breitband-buxtehude.de
www.stadtwerke-buxtehude.de



Lebendiger Adventskalender in St. Petri

Aufgrund der überwältigenden Resonanz auf unsere Open-Air-Gottesdienste an Heiligabend im vergangenen Jahr möchten wir in diesem Jahr trotz oder gerade wegen der besonderen Herausforderungen angesichts von Corona die Adventszeit in St. Petri in Form eines „lebendigen Adventskalenders“ gestalten.

Seit 2007 gibt es den „lebendigen Adventskalender“ in Buxtehude bereits. Julia Telgkamp aus der Kirchengemeinde St. Paulus hatte die Idee aus Hannover mitgebracht und mit Diakonin Ilse Mörchen umgesetzt. Dieses Jahr soll es zum ersten Mal zwei „lebendige Adventskalender“ für Buxtehude geben.

Was bedeutet „lebendiger Adventskalender“? Dieser Kalender beinhaltet weder Süßes noch andere Geschenke. „Lebendiger Adventskalender“ heißt: Man trifft sich im Freien in heimeliger Atmosphäre, um sich mit Liedern, Gebeten und ansprechenden Texten auf den Advent einzustimmen.

Täglich vom 01.12 bis zum 23.12. öffnet sich um 17:00 Uhr für die Besucher so ein Adventstürchen.

An wechselnden Orten gestalten die Gastfamilien ein Fenster, eine Tür oder eine Garageneinfahrt. Umrahmt von Liedern, Gebeten oder einer Geschichte lädt diese Atempause im Advent ein zum Innehalten und zur Begegnung.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?



(Foto: Lotz)

Dann machen Sie mit als Gastgeber oder Besucher. Wir freuen uns auf Sie.

Zunächst suchen wir Gastfamilien, Einrichtungen, Gruppen oder Vereine, die Freude daran haben, ein Adventstürchen zu gestalten. Die kleine Feier vor der Haustür sollte Bezug nehmen auf Advent oder Weihnachten; ansonsten ist dem Ideenreichtum keine Grenze gesetzt (natürlich unter den bekannten Corona-Schutzmaßnahmen). Wie bei den Open-Air-Gottesdiensten im letzten Jahr werden Sie bei den Vorbereitungen begleitet.

Wir möchten die Termine und Standorte frühzeitig bekannt geben, daher bitten wir um eine Rückmeldung bis zum 31. Oktober 2021. Anmelden können Sie sich im Kirchenbüro entweder telefonisch unter Tel. 04161 559370 oder per E-Mail unter kg.petri-buxtehude@evlka.de.

Pastor Thomas Haase

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevoller Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ernst Stackmann GmbH & Co. KG · Lange Straße 35 · 21614 Buxtehude · Tel. 041 61 - 50 66 79 · www.stackmann.de

LUV – In sechs Einheiten tiefer in das Leben eintauchen

„Alles beginnt mit der Sehnsucht.“

In ruhigen Zeiten – wenn uns der Alltag nicht länger vom Nachdenken abhält – stellt sich bei uns ein Gefühl der Sehnsucht ein. Manchmal bedauern wir Entscheidungen, die wir getroffen haben. Manchmal sehnen wir uns nach etwas, das tiefer geht. Woraus besteht eigentlich gutes Leben? Und wie kommen wir dahin? LUV bedeutet „dem Wind zugeneigte Seite“ – sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und tiefer ins Leben eintauchen. Diese Erfahrung wünschen wir dir.

Erlebe einen einzigartigen Workshop. Entwickelt für offene Menschen, Sinnsucher und spirituell Interessierte.

Ein Workshop für dich

Der LUV-Workshop beleuchtet unsere Geschichte, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht. Überraschende Zusammenhänge kommen dabei ans Licht. Was hat mich geprägt? Was bedeutet mir viel? Was ist mein größter Wunsch? Inwiefern kann Spiritualität Tiefe und Kraft ermöglichen? Wie kann meine Lebensreise weitergehen?

Mit dem LUV-Workshop wollen wir etwas Neues ausprobieren: Wir öffnen einen geschützten Raum, in dem wir uns in entspannter Atmosphäre Anteil geben an dem, was wir



für uns als wegweisend erkannt haben. Auf kurze Impulse und Fragen folgt der Bezug zum eigenen Leben. So kannst du eigene Erfahrungen vertiefen und neue Sichtweisen entdecken. Erlebe Gastfreundschaft, Inspiration, Tiefe und Leichtigkeit.

Pastor Thomas Haase

Beginn: November 2021 in Buxtehude, sechsmal von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Nähere Infos und Anmeldung (ab Mitte September):
www.st-petri-buxtehude.de
Kontakt: Pastor Thomas Haase
Tel.: 04161 5038833
E-Mail: thomas.haase@evlka.de



Wir sind Ihr Partner für den Immobilienverkauf!

Tel.: 040 764 802 26 | Mail: kontakt@steinhaus.immobilien



(Bild: faire-woche.de)



St.-Petri-Platz 7

Di. - Fr.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–14:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de

Zukunft Fair gestalten

Die Corona-Pandemie zeigt deutlich, dass es um die Arbeitsbedingungen nicht überall gut bestellt ist. Millionen Menschen müssen unter unwürdigen und gefährlichen Bedingungen schaffen und verdienen dennoch nicht genug, um ihr tägliches Überleben zu sichern.

Die vereinten Nationen zählen menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges

Wirtschaften zu einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Mit unserem Ladengeschäft wollen wir zeigen, dass menschenwürdige und zukunftsfähige Wirtschaft möglich ist.

Erkundigen Sie sich bei unseren Mitarbeiter*innen nach Beispielen wie die Produzenten unsere Waren herstellen.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



**Die
Hand
reichen
und
DA SEIN**

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Das Kirchencafé besteht seit 10 Jahren

Dank an Anna-Luise Wiedemann und Christa Nieswandt

Das Kirchencafé entstand vor ungefähr zehn Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit. Es dient dem regen Austausch von Gedanken und Ideen rund um die Kirche und sonstigem interessanten Gesprächsstoff. Bei heißem Kaffee aus biologisch angebauten, fair gehandelten Kaffeebohnen lässt es sich angenehm plaudern.

Als eine der ersten Ehrenamtlichen war Anna-Luise Wiedemann beim Kirchencafé mit dabei. Kurze Zeit später folgte auch Christa Nieswandt. Sie war bereits seit 2006 beim Seniorenkreis ehrenamtlich aktiv. Beide haben über Jahre vielen Besucherinnen und Besuchern eine tolle Atmosphäre nach dem Gottesdienst geschaffen.

Anna-Luise Wiedemann hat zudem die Organisation der Kirchencafé-Gruppe (bzw. der Kirchenkaffeekochgeister, wie sie liebevoll genannt werden) übernommen. Dazu gehörte das Erstellen von Dienstplänen, Gewinnung von Ehrenamtlichen und

das Dekorieren der Turmkapelle. Wir verabschieden beide aus ihrem aktiven Dienst beim Kirchencafé und danken ihnen für alle Liebe, Mühe und Hingabe für dieses wichtige Ehrenamt, das sie zehn Jahre ausgeführt haben! „Es war eine wunderschöne Zeit mit schönen Begegnungen – manchmal auch trauriger Art.“, so fasst Anna-Luise Wiedemann ihren Dienst zusammen. „Nun möchte ich Platz machen für die nachfolgenden Generationen und das Kirchencafé als Gast genießen.“

Das Kirchencafé-Team besteht zur Zeit aus knapp zehn Ehrenamtlichen, die sich bei der Vorbereitung abwechseln. Vielen Dank für die Mitarbeit!

Wir würden das Team gerne wieder verstärken und suchen daher noch weitere Kaffeekocherinnen, gerne auch Kaffeekocher. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro!

Pastor Thomas Haase



Natascha & Oliver Strotmann • 21614 Buxtehude
Tel. 0177 / 239 36 54 • info@grabpflege-strotmann.de • www.grabpflege-strotmann.de

Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder



Am Samstag, 20. November 2021 um 14:00 Uhr

in der Auferstehungskapelle
auf dem Friedhof an der Ferdinandstraße in Buxtehude

Wir zünden ein Licht an als Zeichen unserer Liebe. Wir trauern gemeinsam.

Wir beten gemeinsam und wir gehen zusammen zum Grab.

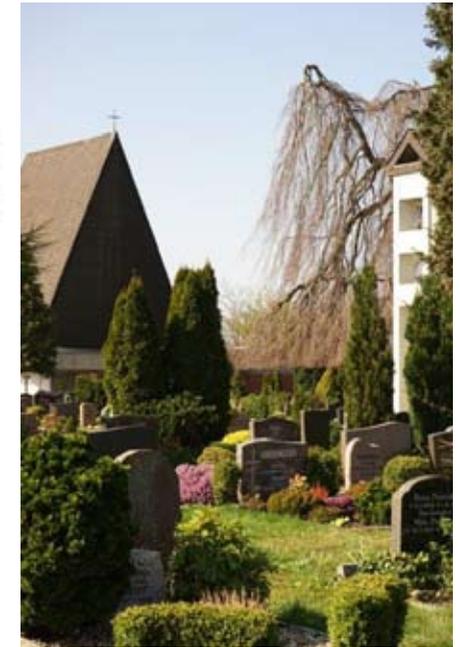
Eltern und Großeltern, Geschwister und Freunde, alle, die um ein verstorbenes Kind trauern, die mitfühlen und Anteil nehmen, können in dieser Trauerfeier ihres Sternenkindes gedenken.

*Kirchengemeinden St. Petri und Mariä Himmelfahrt
Ev. Klinikseelsorge am Klinikum Buxtehude*



Am Tag des Friedhofs, dem 19. September 2021, beantwortet Ihnen unser Team in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Fragen rund um das Thema Bestattungen und Friedhof. Vor Ort erläutern wir Ihnen gerne unsere verschiedenen Bestattungsformen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christina Thomas



Ewigkeitssonntag und Totengedenken

Es tut so weh, einen lieben Menschen zu verlieren. Das Abschiednehmen ist ein langer, beschwerlicher Weg. Am Ewigkeitssonntag wollen wir Sie, die Angehörigen und Freunde, auf diesem Weg begleiten und der Menschen gedenken, die in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind. Dies wollen wir an unterschiedlichen Orten tun.

Im 10:00-Uhr-Gottesdienst werden wir in der St.-Petri-Kirche die Namen der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen vorlesen und für jede verstorbene Person eine Kerze entzünden.

Um 14:00 Uhr laden wir in die Aufer-

stehungskapelle auf unserem Friedhof an der Ferdinandstraße zu einer kurzen Andacht ein.

Gemeindemitglieder haben am 7. und 14. November und am Buß- und Bettag jeweils nach dem Gottesdienst die Gelegenheit, die Namen ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde, deren Gräber sie nicht kennen oder nicht besuchen können, in ein Totengedenkbuch einzutragen. Auch diese Namen werden während des Gottesdienstes um 10:00 Uhr vorgelesen.

*Ihre Pastoren Sup. Martin Krarup,
Michael Glawion und Thomas Haase*

mirkens
BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**



- Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de



**Bestattungsinstitut & Trauerhaus
Holger Ringel GmbH**

gegründet
1947

Feuerbestattung: ab 2.250,- *inkl. aller Kosten*
Erdbestattung: ab 2.655,-
Seebestattung: ab 2.490,- *Keine versteckten Kosten.*
Friedwaldbestattung: ab 2.255,-

Tag und Nacht ☎ 0 41 61 - 51 24 51

Brillenburgsweg 27b · 21614 Buxtehude seit 1988
Fax 0 41 61 - 51 24 53
www.Bestattungsinstitut Ringel.de
E-Mail: holger-ringel@outlook.com

Mitglied im Verband
Unabhängiger
Bestatter
e.V.

Erd-, Feuer-, See-
& Friedwald-
Bestattungen

Walter
BRUNCKHORST

 Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00

Heitmanns Weg 18, 21614 Buxtehude (gegenüber dem Waldfriedhof)

info@bestattungen-brunckhorst.de www.bestattungen-brunckhorst.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss (siehe Impressum) beim Kirchenvorstand vorliegen.

www.senf-bestattungen.de

Senf

BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer

Tradition seit 1920



Abschied in Liebe.

Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude  **04161/84555**

John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.





21614 Buxtehude · Heitmannsweg 13 · Tel. 04161/82 751 · www.john-koester.de

Kirchenmusik aktuell

Anmeldung für alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen
auf der Anmeldeseite des Kreiskantorats:
<https://kreiskantoratbuxtehude.gottesdienst-besuchen.de/>

Die Musik zur Marktzeit findet wieder regelmäßig statt

Jeden Samstag von 11–11:30 Uhr wird an der historischen Furtwängler-Orgel musiziert, gelegentlich sind auch Solisten oder Chöre zu Gast. Beispielsweise spielt der Posaunenchor am 25. September u.a. drei Fantasien über Bilder von Marc Chagall.

Bitte melden Sie sich unter dem Anmelde-Link des Kreiskantorats an. Spontane Besucherinnen und Besucher können eingelassen werden, sofern die Platzkapazität dies ermög-



(Foto: Martin Elsen)

licht. Die Daten zu einer eventuellen Kontaktnachverfolgung werden dann vor Ort aufgenommen.

ORGEL-Entdeckertage
auch auf Abstand ein Erlebnis

Orgelentdeckertage 2021 3.–16.10.

Einmal im Jahr stehen Orgeln und ihre Musik vom Harz bis ans Meer für zwei Wochen im Mittelpunkt. Konzerte, Führungen, Musikkonzerte und Mitmachaktionen machen das UNESCO-Weltkulturerbe auf vielfältige Weise lebendig.

Die Orgelentdeckertage finden in unserer gesamten Landeskirche statt. Über 10.000 Kinder und Jugendliche haben in den letzten fünf Jahren daran teilgenommen. Auch bei uns in der St.-Petri-Kirche finden verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Orgelentdeckertage statt.



(Foto: Melchert Stromann)



SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen.

Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück.

Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuungsangebot nach §45**
- **Grundpflegerische Versorgung**
- **Verhinderungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- **SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)**
- **Familienbetreuung**
- **Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen**
- **Uvm...**

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de



(Foto: Christoph Schönbeck)

Einblicke – die Orgelsonate

„Der 94. Psalm“ von Julius Reubke
Sonntag, 3. Oktober, 18:00 Uhr

Bereits im März dieses Jahres erklang das Werk in einer musikalischen Andacht und im geistlichen Kontext. Jetzt besteht die Gelegenheit, mehr über das Werk zu erfahren und vor allem sollen Einblicke in die sehr spannende Arbeit am Spieltisch ermöglicht werden.

Das hochspannende Werk gehört zu den wichtigsten Orgelwerken des 19. Jahrhunderts. Für die Umsetzung an unserer historischen Orgel ist eine aufwändige Regie am Spieltisch notwendig. Im Rahmen der Orgelentdeckertage wird es für die Aufführung dieses Orgelwerkes eine Übertragung vom Spieltisch auf die Leinwand geben, so dass die Arbeit der Registranten, die teilweise auf die Sekunde genau mit der Organistin abgestimmt sein muss, gezeigt werden kann. Denn obwohl nur eine

Person das Werk an der Orgel spielt, sind 3 Personen notwendig, um das Werk zum Klingen zu bringen.

Orgel für Klavierspieler*innen

Für Kinder von 7–11 Jahren
Dienstag, 5. Oktober, 15:00 Uhr

Wer spielt Klavier, kann schon kleine Stücke sicher spielen und hat Lust, genau mit diesen Stücken einmal auf der großen Furtwängler-Orgel in der St.-Petri-Kirche zu spielen?

Bringt Eure Klavierstücke mit und probiert aus, wie man unterschiedliche Klangfarben einstellt – von flötig-zart bis festlich-prächtig!

Voraussetzung sind regelmäßiger Klavierunterricht seit mindestens einem Jahr sowie eine sichere Vorbereitung mindestens eines Klavierstückes. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf Personen begrenzt.

Anmeldung bei Kreiskantorin Sybille Groß: sybille.gross@evlka.de,
Tel.: 04162 2545795

Orgel für Klavierspieler*innen

Für Jugendliche ab 12 Jahren
Dienstag, 5. Oktober, 16:15 Uhr

Kommt mit Euren Klavierstücken an die große Furtwängler-Orgel in der St.-Petri-Kirche in Buxtehude und lasst Euch überraschen, wie sie in der Kirche klingen und welche klanglichen Möglichkeiten es gibt!

Ihr werdet staunen, was mit Euren Stücken alles möglich ist!

Voraussetzung ist regelmäßiger Klavierunterricht und die sichere Vorbereitung mindestens eines Klavierstückes.

Anmeldung bei

Kreiskantorin Sybille Groß:

sybille.gross@evlka.de

Tel.: 04162 2545795

Improvisations-Wunschkonzert

Samstag, 16. Oktober, 17:00 Uhr

Wir laden ein zu einem Konzert, das im Moment entsteht und für das die Anwesenden Entscheidendes beisteuern werden. Bringen Sie Ihre Wünsche mit: eine bekannte Melodie, ein Lied oder eine Tonfolge, mit der Sie etwas verbinden. Enno Gröhn lässt mit Ihren Wünschen die Orgel in all ihren Facetten erklingen.

Abendmusik zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November, 18:00 Uhr

Johannes Brahms:

Vier ernste Gesänge

Dávid Csizsár – Bariton

Sybille Groß – Orgel



v.l.: Hans-Peter Groß, Gesine Luiking und Marianne Hecker am Markt der schönen Dinge

(Foto: Sybille Groß)

Endlich wieder Markt der schönen Dinge

Die Initiatorin Gesine Luiking und Ihr Team konnten endlich einen weiteren Schritt in Richtung Normalität gehen: In den letzten Wochen hatte der

„Markt der schönen Dinge“ zu den „Musiken zur Marktzeit“ und musikalischen Andachten und Gottesdiensten wieder geöffnet und wunderbare, schöne Dinge anbieten können. Die Mitglieder von „Musica Viva“ hatten sich zuvor fleißig ans Werk gemacht und Seifen gesiedet, Leinentücher und Kissenhüllen bedruckt, Marmeladen gekocht, Grußkarten gefertigt und vieles mehr. Gesine Luiking und die Neue im Bunde, Anke Jählig, hatten liebevoll gestaltete Überraschungstüten im Angebot, die rei-



ßenden Absatz fanden. Sogar ein Lieferservice ist eingerichtet worden. „Musica Viva“ konnte auf diesem Wege wieder einige Gelder für die Renovierung der

Chororgel einnehmen. In der Sommerpause wurde die Zeit genutzt, um für Nachschub zu sorgen. Es wird gemunkelt, dass sogar schon Schönes und Leckeres für die Weihnachtszeit in Arbeit sein soll.

Die aktuellen Termine für den Markt der schönen Dinge und die Bestellliste finden Sie übrigens auf unserer Homepage

www.musicavivabuxtehude.de.

Susanne Wischnewski
Kassenwartin von Musica Viva

BUXTEHUDE MUSEUM

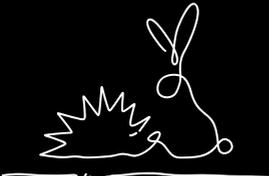
NEU ERÖFFNUNG



**EINTRITT FREI BIS
5. SEPTEMBER 2021**

Öffnungszeiten:
 Di–So 11–18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Buxtehude Museum
 St.-Petri-Platz 11
 21614 Buxtehude
 04161 50797-0
info@buxtehudemuseum.de
www.buxtehudemuseum.de



HASE & IGEL
BÄCKEREI · BISTRO · KONDITOREI · CAFÉ

3 × in Buxtehude
Harburger Straße 23
Lange Straße 42
Bahnhofstraße 51

www.hase-und-igel-buxtehude.de




Marco Wittmaier Malereibetrieb

Because we  what we do!

Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude, Hansestraße 1
Redaktion und Gestaltung:	Pastor Thomas Haase (V.i.S.d.P.), Ronny Lühmann, Alexandra Sparsam, Axel Stellmann
Spendenkontonummer:	Kirchengemeinde St. Petri, Konto Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25
Druck:	Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 8.700 Stück. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **19.10.2021**.

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Ein großer Teil aller jugendlichen Gemeindeglieder nimmt aus jedem Jahrgang am Konfi-Kurs teil. Der Konfirmandenkurs dient der Vorbereitung auf die Konfirmation, also dem eigenen „Ja“ zum Glauben und zur Taufe. In der St.-Petri-Kirchengemeinde gibt es ein einjähriges Modell. Das bedeutet: Der Unterricht beginnt zumeist im Januar und geht dann bis zur Konfirmation im April oder Mai des darauffolgenden Jahres. Die Konfirmandenzeit in St. Petri beinhaltet monatliche Treffen, Exkursionen und eine Konfirmandenfreizeit im Herbst. Derzeit laufen die Kurse für die Konfirmation im September 2021 und Frühjahr 2022. Im Januar 2022 beginnt der Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten.

Angemeldet werden können bis zum 30. Oktober 2021 alle Jugendlichen, die zum Einzugsgebiet der St.-Petri-

Kirchengemeinde gehören, in der Regel die siebte Klasse besuchen und während des laufenden Schuljahres 13 Jahre alt werden.

An alle in der Gemeinde-Kartei gemeldeten Gemeindeglieder im Konfirmandenalter geht im Herbst ein Einladungsschreiben heraus, in dem der Termin für die Anmeldung zum neuen Kurs genannt wird. Jedes Jahr nehmen darüber hinaus selbstverständlich auch Jugendliche teil, die bisher keine Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde sind. Die Taufe ist keine Bedingung für eine Teilnahme am Konfirmandenunterricht. Die Anmeldeformulare und die Konfirmandenordnung sind unter www.st-petri-buxtehude.de oder im Kirchenbüro erhältlich. Bei Fragen melden Sie sich gerne in unserem Kirchenbüro.

*Pastor Michael Glawion
und Pastor Thomas Haase*

Andachten in den Seniorenheimen

Wohnstift Genslerweg und Este-Wohnpark

Die Andachten finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften und mit genügend Abstand immer am dritten Mittwoch im Monat jeweils um 16:45 Uhr im Wohnstift Genslerweg 4 und um 18:30 Uhr im Este-Wohnpark statt.

Termine:

Mittwoch, 15.09.2021
Mittwoch, 20.10.2021
Mittwoch, 17.11.2021

St.-Paulus-Info

Besondere Veranstaltungen der
St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude



Mittagstisch und Vortragsreihe

Die Veranstaltungen im Paulz starten wieder nach den Sommerferien

Mittagstisch

Jeden Montag von 12 bis 14 Uhr
Start am 6. September 2021

Das Team arbeitet fieberhaft daran, mit einem eigenen Hygiene-Konzept den Mittagstisch wieder möglich zu machen. Bis zum Redaktionsschluss stand natürlich noch nicht fest, welche Hygiene-Auflagen genau zu beachten sind. Aber **ab Montag, dem 6. September 2021 soll es im Paulz wieder heißen: Montags nicht alleine essen** - wie gewohnt kostenlos. Wir freuen uns über Ihre Spende. Dafür wird nicht nur im Paulz, sondern auch in den Nachbarräumen Platz sein, damit Abstand und Hygiene eingehalten werden können. Auch werden die Gäste namentlich erfasst, wie sie es von Restaurantbesuchen gewohnt sind.

Vortragsreihe zum Thema Nachhaltigkeit

Start am 28. September 2021, 19.00 Uhr

Wie wichtig sind Umwelt und Klimawandel der Kirche? Und warum beschäftigt sich Kirche überhaupt damit? Diesen Fragen geht Reinhard Benhöfer, Umweltreferent der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, am ersten Abend der neuen Reihe nach:

„Von der biologischen Vielfalt auf Friedhöfen bis zur Wärmepumpe im Gemeindehaus“

Christen bekennen sich zwar zum Schöpfer. Aber nach wie vor werden Kirchen mit Öl beheizt, kirchliche Ländereien konventionell bewirtschaftet, Dienstreisen mit Autos durchgeführt usw. Überlässt die Kirche den Klima-



Mehr Paulz-Infos im Internet:
www.st-paulus-buxtehude.de

schutz Fridays for Future und die Weltretung dem lieben Gott? Welche Rolle spielen Christen und Kirche bei der notwendigen Transformation der Gesellschaft?

Mit diesem Vortrag beginnt eine neue Veranstaltungs-Reihe zum Thema Nachhaltigkeit in St. Paulus. Weitere Abende werden folgen: Am Montag, den 11.10. geht es um Ökologische Stadtentwicklung, im November stellt sich die Initiative „Buxtehude im Wandel“ vor. Am Montag, den 6.12., laden wir zur Filmvorführung von „Hinterm Deich wird alles gut“. In dem Film geht es um drei nordfriesische Gemeinden, die das Prinzip von immer schneller, immer höher, immer weiter nicht länger mitmachen möchten und stattdessen die Erhaltung unseres Lebensraumes und gutes Leben für alle anstreben.

Eventuell finden die Vorträge in der Kirche anstatt im Paulz statt, um besser Abstand halten zu können. Ausführliche Ankündigungen folgen in den nächsten Gemeindebriefen und auf unserer Homepage. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Kinderkirche Kunterbunt



11.09. um 15:30 Uhr
St.-Petri-Entdeckertour

Heute wollen wir uns die St.-Petri-Kirche ganz genau anschauen. Insbesondere die Orte in der Kirche, die reguläre Besucherinnen und Besucher nicht zu sehen bekommen. Orte, für die es einen besonderen Schlüssel braucht, vielleicht sogar eine kleine Taschenlampe... Falls es das Wetter erlaubt, werden wir dann zum Abschluss einen Blick vom Turm auf die Stadt Buxtehude werfen.

02.10. um 15:30 Uhr
Erntedank – mehr als ein Fest mit Früchten

Am 03. Oktober feiern wir in St. Petri das Erntedankfest. Wir Kinder wollen dieses Jahr auch beim Schmücken des Altars helfen. Daher bringt etwas Obst oder Gemüse mit, damit wir den Altar gemeinsam schmücken können. Eine gute Gelegenheit, sich bewusst zu machen, dass die Ernte auf den Äckern, Wiesen und in den Ställen nicht nur das Werk menschlicher Hand ist, sondern wir jedes Jahr reichlich von Gott beschenkt werden.

Die Kinderkirche Kunterbunt findet einmal im Monat am Samstagnachmittag in der St.-Petri-Kirche für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Auch jüngere Kinder (in Begleitung eines Erwachsenen) sind herzlich willkommen.

Derzeit sind Kindergottesdienste vor Ort wieder erlaubt – doch es gelten die gleichen strengen Hygienemaßnahmen wie für den Gottesdienst der Erwachsenen. Seit Frühjahr 2020 treffen wir uns daher mit Mundschutz, Abstand und ohne Singen, aber mit Musik von Reinhard Gundlach. Um an der Kinderkirche Kunterbunt teilnehmen zu können, melden Sie Ihre Kinder und sich bitte vorher online über www.st-petri-buxtehude.de oder telefonisch im Kirchenbüro an.

06.11. um 15:30 Uhr
Wind und Wolken

Wind und Wolken - sie ziehen im Herbst unsere Aufmerksamkeit auf sich. Herbststürme fegen abgefallenes Laub durchs Land, die Sonne hat an Wärme verloren, auch wenn ihr Leuchten wärmer wirkt. Erstaunlich schnell ziehen die Wolken oft über den Himmel. Jetzt wissen wir, dass der Wind stark genug ist, um den Drachen hoch hinauf steigen zu lassen. Wer möchte nicht selbst gerne einmal hoch über der Erde vom Wind getragen werden? Wir werden einige spannende Wind- und Sturmgeschichten hören und einen echten Mutmach-Drachen bauen.

Verabschiedung von Michael Pilz

Friedhofsgärtner geht in den wohlverdienten Ruhestand

Am 11.07.2021 haben wir unseren langjährigen Friedhofsgärtner, Michael Pilz, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes haben Pastor Thomas Haase und der Vorsitzende des Friedhofsausschusses, Frank Thomas, Herrn Pilz für seinen zuverlässigen und engagierten Dienst für St. Petri gedankt, verbunden mit Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Da Petrus es an diesem Tag gut mit Michael Pilz meinte, konnten sich viele Gemeindeglieder nach dem

Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein persönlich von ihm im Kirchgarten verabschieden.

Michael Pilz möchte sich an dieser Stelle für den schönen Gottesdienst, die vielen Aufmerksamkeiten und guten Wünsche für seinen Ruhestand herzlich bedanken. Bei den Aufmerksamkeiten waren auch einige Geldgeschenke dabei. Diese möchte Herr Pilz für die Opfer der Flutkatastrophe in der Eifel spenden.

Wir wünschen Michael Pilz auch von dieser Stelle nochmals alles Gute.

Frank Thomas



v.l.: Pastor Thomas Haase, Renate und Michael Pilz, Frank Thomas, Wolf-Dieter Syring

Stefanie Dammann unterstützt Erzieherinnen

Neue Mitarbeiterin in der Regenbogengruppe stellt sich vor

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Stefanie Dammann. Ich bin gelernte Bäckereifachverkäuferin. Nach langjähriger Überlegung wurde mein Wunsch, mich noch einmal beruflich neu zu orientieren, immer größer. Als ich dann Ende letzten Jahres in der Zeitung las, dass in der Kita D.-Bonhoeffer eine Mitarbeiterin gesucht wurde, die über keinerlei pädagogische Ausbildung verfügen musste, habe ich meine Chance gesehen und mich beworben. Dies ist eine Projektstelle zur Gewinnung neuer Fachkräfte im pädagogischen Bereich.

Nun unterstütze ich seit Januar die

Regenbogengruppe als 3. Gruppenkraft. Von Anfang an habe ich mich in der Kita sehr wohlfühlt und durfte schon viel von meinen Teamkolleginnen lernen. Für mich ist es faszinierend zu beobachten, wie schnell die Kinder neue Dinge erlernen, die ich mit ihnen übe. Meine persönliche Planung sieht so aus, dass ich gerne im Jahr 2023, wenn das Projekt endet, eine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin machen möchte, um hinterher in einer Kita als pädagogische Fachkraft arbeiten zu können.

Ihre Stefanie Dammann



Stefanie Dammann in Aktion

Bitte informieren Sie sich ggf. bei der jeweiligen Gruppe, ob und wann Treffen während der Pandemie stattfinden. Danke!

Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche Kunterbunt

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude

Jeden 1. Dienstag im Monat,
18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien),
St. Paulus

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene/Familien mit Neugeborenen

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Jutta Regenhardt
Tel: 04161 84507

Besuchsdienstkreis für Geburtstagsjubilare

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Seniorenkreis

Bis auf Weiteres finden keine Treffen statt; Informationen:
Pastor Michael Glawion

Frauenfrühstück

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 9:30 Uhr, DBH*
Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Hauskreis Bibelarbeit

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20:30 Uhr
Informationen: Jörg Fiebig
Tel: 04161 540617

Meditationsgruppe

Mo 20:00 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

Musikalische Gruppen

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude

Probe: Projekt- und blockweise sowie Proben- und Aufführungstermine; stimmerfahrene Sängerinnen und Sänger sind nach Voranmeldung herzlich willkommen! Informationen: Sybille Groß

Kreiskantorei Buxtehude

Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme herzlich willkommen.
Proben: Di, 20:00–22:00 Uhr, DBH*
Informationen: Sybille Groß

St.-Petri-Kammerorchester

Do 20:00–22:00 Uhr, DBH*
Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis

Mi 19:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor

Do 20:00–21:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 040 18044964

St.-Petri-Gemeinde – So erreichen Sie uns



Kirchenbüro

Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 559370, Fax 559393
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de
Mo. 15:00–18:00 Uhr,
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
(in den Schulferien Mo. 15:00–18:00 Uhr und Do. 09:30–11:00 Uhr)

Pastor Michael Glawion

Abtstraße 1, Tel. 591749
michael.glawion@st-petri-buxtehude.de

Pastor Thomas Haase

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 5038833
thomas.haase@st-petri-buxtehude.de

Superintendent Dr. Martin Krarup

Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 747938, Fax 63483
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß

Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
sybille.gross@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte

Dietrich-Bonhoeffer
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Leiterin: Maren Groß
Tel. 63133, Fax 595725
kita.st-petri.buxtehude@evlka.de

Diakon Felix Pilz

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 63132, felix.pilz@ej-buxtehude.de

Friedhofsverwaltung

Christina Thomas, Hansestraße 1
Tel. 5000789, Fax 559393
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße

Tel. 0171 8133233

Buxtehuder Tafel

Zum Fruchthof 6, Tel. 994966
tafel@st-petri-buxtehude.de

Gemeindebriefredaktion

gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

St.-Petri-Homepage

Ronny Lühmann
webmaster@st-petri-buxtehude.de
<https://www.st-petri-buxtehude.de/>

Förderverein St.-Petri-Kirche in Buxtehude e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Stavesand
Tel. 595651, info@foev-petri.de

Förderkreis Kirchenmusik

„Musica Viva“ e.V.
vorstand@musicavivabuxtehude.de
Tel.: 04161 554485
1. Vorsitzender: Dr. Karsten Ley

Soziallotse

Tel. 644446 (Diakonie)

*DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche

September, Oktober, November 2021

Aktuelle Informationen auf www.st-petri-buxtehude.de und in der Presse

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Pastor
03. Sep	17:00 Uhr	Schulanfängergottesdienst Grundschule Harburger Straße	P. Haase
	19:30 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zur Konfirmation	P. Glawion
04. Sep	08:30 Uhr	Schulanfängergottesdienst Grundschule Rotkäppchenweg	P. Haase
	09:30 Uhr	Schulanfängergottesdienst Grundschule Rotkäppchenweg	P. Haase
	14:00 Uhr	Konfirmation Gruppe Glawion	P. Glawion
	16:00 Uhr	Konfirmation Gruppe Glawion	P. Glawion
05. Sep	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Woche der Diakonie	S. Krarup / P. Glawion
10. Sep	19:00 Uhr	Vorbereitungs-Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	P. Haase
11. Sep	15:30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
12. Sep	09:30 Uhr	Konfirmation Gruppe Haase I	P. Haase
	11:30 Uhr	Konfirmation Gruppe Haase II	P. Haase
19. Sep	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Corona-Gedenken	S. Krarup
26. Sep	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
	18:00 Uhr	Atempause	P. Haase
02. Okt	15:30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
03. Okt	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
10. Okt	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup
17. Okt	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
24. Okt	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion
31. Okt	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Glawion, P. Haase & Team
	18:00 Uhr	Atempause	P. Glawion
06. Nov	15:30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
07. Nov	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Glawion
14. Nov	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
17. Nov	09:30 Uhr	Schulgottesdienst	P. Haase
	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Glawion
20. Nov	14:00 Uhr	Trauerfeier für Sternenkinder	Pn Warnecke, Dechant Pawellek, Sup. Krarup
21. Nov	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
	14:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Ferdinandstraße	P. Haase
26. Nov	16:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent	P. Haase
28. Nov	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Wünschebaum	S. Krarup
	18:00 Uhr	Atempause	S. Krarup